



Epilog

Fakten

Pressestimmen

Teilnehmerstimmen

Bildmaterial

Sponsoren

Das Team

Fakten

Name:	Millannium 2K – Chapter Three
Genre:	Netzwerkparty
Veranstalter:	CompUser-Club Mainspitze e.V.
Datum:	02.11.2001 – 04.11.2001
Ort:	Rüsselsheim
Teilnehmer:	680

Technik:

Netzwerktechnik:	Hewlett – Packard; 9304M Backbone; Procurve 2524M Clients; 1Gbit LWL Uplink; Gesamt 984 Ports
Stromtechnik:	2 Hauptstromverteiler auf 30 Unterstromverteiler mit einer Gesamtleistung von ~500 Kilowatt

Turniere:

Anzahl:	9
Turnierform:	WWCL (World Wide Championship of LAN-Gaming)
Spiele:	Counter-Strike, Quake III Arena, Unreal Tournament, StarCraft, Atomic Bomberman



Pressestimmen

Natürlich war auf der Millannium 2K – Chapter Three auch die Presse anwesend. Da das Genre „Netzwerkparty“ im professionellen Sektor anzusiedeln ist, war auch das Medieninteresse seitens der Presse groß. Am häufigsten waren Pressevertreter von diversen Print- und Onlineverlagen aus dem hessischen Raum anwesend.

Frankfurter Rundschau

6.11.2001

Drei Tage zocken sie ums Überleben – virtuell

CompUser Club veranstaltet für Computer-Spieler eine der größten LAN-Partys der Republik in Rüsselsheim

Von Jürgen Gels

Sie kamen mit Schlafsäcken, Essen, Trinken, mit Rechner und Bildschirm, 682, vorwiegend junge und männliche Leute trafen sich von Freitagabend bis Sonntagmittag in der Rüsselsheimer Köbel-Halle zur MIL-LAN-Party – die zu den 20 größten ihrer Art in Deutschland gehört, sagt der Veranstalter CompUser Club Mainzpitze.

RÜSSELSEHEIM. „Wie Alkohol, Kaffee, Nikotin kann auch Computerspielen für manche zur Sucht werden“, sagt Andreas Schubert. Der 38-jährige Vorsitzende des CompUser Clubs zockt selbst gerne, wie das Spielen in der virtuellen PC-Welt genannt wird. „Das bringt Entspannung und Aggressionen lassen sich teilweise spitzentzünftig abbauen.“

Für letzteres sind Shooter (Schießspiele) wie Counterstrike geeignet. Im Spiel andere zu töten und selbst Gefahr zu laufen, sein Leben zu verlieren, lässt den Adrenalinspiegel des Spielers in die Höhe schnellen, vor allem wenn über Box oder Kopfhörer die entsprechenden Kampfgeräusche zu hören sind. Im Gegensatz dazu kommt es bei Spielen wie Starcraft / brood vor allem auf Strategien an, müssen Rohstoffe und Essensvorräte vermehrt werden, ehe am Ende doch Armeen ins Spiel kommen.

Doch egal, bei was sich die Spieler ihren Kick holen, sie brauchen dazu einen Gegner; den es zu bekämpfen gilt und mit dessen PC sie über ein Netzwerk verbunden sind. Sind sie vernetzt, können sich mehrere Spieler zu Gruppen, so genannten Clans, zusammenfassen, um gegen andere Clans zu Felde zu ziehen. Selbstverständlich lässt sich dazu ins Internet gehen, wo weltweit rasch mal 185 000 Nutzer über den Internet eines Spielers zu gleichen Zeit einloggen, erzählt Schubert. Doch da haben LAN-Partys, bei denen alle Mitspieler in einem großen Raum versammelt sind, einen anderen Reiz. Die Abkürzung LAN kommt aus der Geschäftswelt und steht für Local Area Network (lokales Gebietsnetzwerk).

Um in der Köbel-Halle das für die Party erforderliche Netzwerk aufzubauen, bedurfte es eines gigantischen Aufwandes: 2,2 Kilometer Stimmzeitung wurden in der



Fast 700 vorwiegend junge Menschen trafen sich in der Rüsselsheimer Köbel-Halle zur LAN-Party, um ihre Computer zu einem Netzwerk zu vernetzen, für das allein 11,8 Kilometer Netzkabel verlegt werden mussten. (Bild: Oliver Weiser)

bei 1,5 Kilometer Glasfaserkabel. Mehr als 30 Stromverteiler lieferten eine Stromstärke von 500 Kilowatt. Für Insider sind diese Daten zum Netzwerk: 36 Switches, 994 Ports, 78 Gameserver, 128 Gigabit je Sekunde Backplane des Backbones.

Die Köbel-Halle ist bei der dritten LAN-Party des CompUser-Clubs an die Grenzen ihrer Kapazität gestoßen. Schließlich brauchte jeder Spieler einen Tisch für seinen Monitor. Genspielt wurde rund um die Uhr – insgesamt 42 Stunden. Ein paar wenige Stunden Schlaf reichten den meisten. In den Nebenzimmern der Köbel-Halle waren Matten ausgelegt. Duschen und Sani-

Sport-Arena konzipierten Halle sowie ausreichend vorhanden. Zehn Turniere waren angeboten worden, ansonsten suchten sich die Spieler übers Internet selbst. Von den knapp 700 Mitspielern – nur Erwachsene waren zugelassen – kamen zwei Drittel aus Rüsselsheim und einem Umkreis von 50 Kilometern, berichtet CompUser-Chef Schubert. Die Werbung für die Veranstaltung lief vor allem übers Internet. Frauen waren mit sechs Prozent deutlich in der Minderheit.

35 Mark hat jeder Teilnehmer gezahlt. Mindestens 25 000 Mark betragen die Kosten, vor allem für die Miete des für das

Andreas Schubert, der Chef seiner eigenen Firma für Industrieanlagenbau & Service ist. Die Zocker in der Köbel-Halle hatten kein Geld-, sondern andere Sorgen. Wenn sie im Einsatz sind, gucken sie nicht rechts, nicht links, sondern nur auf den Monitor. Wie beim Zehn-Finger-Maschinen-schreiben wissen sie blind, welche Taste welche Aktion auslöst. Sie kämpfen gegen den Rest der Welt – und irgendwann gegen die eigene Müdigkeit, doch eine Party wie diese gibt es für sie nicht alle Tage.

Der 200 Mitglieder starke CompUser Club Mainzpitze ist unter www.compuserclub.de

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Spielerforum

LAN-Partys

LAN-Partys haben Hochkonjunktur. Bis zu 200 Events finden jeden Monat statt. PC Action informiert Sie über die Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In dieser Ausgabe hat das Team von PlanetLAN die Seiten zusammengestellt.

www.PlanetLAN.de

„Das nächste Jahr wird alle Teilhabervereiner bringen. Tausende von LAN-Party-Veranstalter haben angekündigt, Events mit weit mehr als 1.000 Gästen organisieren zu wollen. Den Anfang machen die WWCL-Finale/CD-ROM (i. F. Felix Lohmeyer (PlanetLAN))

Leavin' The Reality 4

Direkt an der deutsch-polnischen Grenze gelegen, hat die bislang größte LAN-Party des Jahres über 920 Zocker in die

Messehallen in Frankfurt/Oder gelockt. Dafür sorgte eine umfassende PR-Kampagne mit den LTR-Girls, in der Saale bekannten Zocker-Mädels. Der Bürgermeister der Stadt eröffnete die Veranstaltung. Er zeigte sich begeistert vom Sportsgeist der Teilnehmer und von der logistischen Leistung der Organisatoren. Die Rahmenbedingungen stimmten: Strom war ausreichend vorhanden und die Auslastung des Netzwerk-Kerns ist in Spitzenzeiten lediglich knapp über ein Prozent geklettert. Ein Pizza-Service hatte mehrere Öfen direkt im Foyer der Halle aufgebaut und lieferte die offenen Scheiben direkt an den Platz. Auf spaßige Nebenschauplätze legte der Veranstalter besonderen Wert:

Der Weltmeister in Command & Conquer spielte in einem Schaukampf gegen fünf Spieler gleichzeitig – und siegte. Das CS-Turnier mit über 500 Spielern fand leicht verspätet statt, wurde aber ebenso wie die anderen Turniere zu Ende gebracht. Als Hauptpreis war eine Zehn-Tage-Reise nach Paris ausgelobt. (www.npflo.de)

Millannium2k

693 LAN-Party-Spieler haben die Sporthalle in Rüsselsheim für ein Wochenende belegt und ihre Wettkämpfe virtuell ausgetragen. Die Turniersstätte bot reichlich Platz, mit Netzwerk und Strom gab es keine Probleme. Das Konzept des Veranstalters sah so aus, den

Spielern das Turniermanagement weitgehend selbst zu überlassen, was zweifellos eine gute Entscheidung war. Weitere Pluspunkte waren ausreichende Schlafräume, Duschen und eine Internet-Verbindung. Lediglich die Versorgung mit Speis und Trank war mangelhaft, worüber sich jedoch nicht nur die Spieler beschwerten: Die Organisatoren sind sogar einen Rechtsstreit mit der verpflichteten Catering-Firma eingegangen. (www.millannium.de)

Der Fall Connect 12

Die dänische LAN-Party Connect 12 mit 300 Teilnehmern in Esbjerg wurde am 20. Oktober wegen des Austauschs

Die Sporthalle in Rüsselsheim war ein Wochenende lang ausschließlich für den virtuellen Wettkampf freigegeben.



Echo-Online.de

Brocken fliegen, Feuerwaffen qualmen

682 Computerfans bei Spiele-Party in der Köbelhalle – Zwei Kilometer Stromkabel verlegt

Fahl schimmern die endlosen Tischreihen im blauen Flimmer der Bildschirme. Kein Laut dringt über die Kopfhörer hinaus, in denen Schüsse explodieren und Techno-Klänge wummern. Auf den dicken Monitoren stapeln sich Chipstüten, Koffeindrinks und leere Pizza-Packungen. Dazwischen wachen Plastikfiguren aus Horrorfilmen oder „Star Wars“ über die skurrile Szenerie.

682 Computerfans kamen zur dritten Netzwerk-Party des Rüsselsheimer Vereins CompUser, die von Freitag bis Sonntag in der Köbelhalle stattfand. Für zwei Tage und zwei Nächte verwandelte sich die Sportarena in eine Pilgerstätte der digitalen Gemeinde, zum Treffpunkt der Meister in den verschiedenen Kategorien des PC-Spiels. Denn Spielen steht ganz oben auf der Interessenliste der Teilnehmer solcher großen „Local Area Network (LAN)“-Partys.

Spitzenreiter in den Spiele-Charts war am Wochenende das ausgeklügelte Feuerwaffenduell „Counter Strike“. Hier traten 52 Teams zu je fünf Spielern gegeneinander an. Ziel des martialischen Zeitvertreibs: das andere Team zu eliminieren.

Da fliegen die Brocken und qualmen die Handfeuerwaffen – mit ein Grund, weshalb man bei dem „Millanium“ der CompUser erst ab 18 Jahren teilnehmen darf, erläutert Organisator Detlef Ewert. Denn eine ganze Reihe solcher Spiele ist nur für Erwachsene zugelassen.

Damit die über 600 Rechner sich über das gesamte Festival in Höchstgeschwindigkeit austauschen können, hatten die CompUser eine gigantische Infrastruktur auf die Beine gestellt. Rico Bozenhard, zuständig unter anderem für die Energieversorgung während der drei Tage, erklärt die Technik, die hinter der gigantischen LAN-Party steckt: Über zwei Kilometer Stromkabel verteilen 500 Kilowatt elektrischer Energie in der Halle. Anderthalb Kilometer Glasfaserkabel sorgen für Datenaustausch in Höchstgeschwindigkeit, als Ausweichlösung wurde ein robusteres aber langsames Kupferkabel- Netzwerk von fast zwölf Kilometer Länge parallel verlegt. Schließlich sorgten noch 78 Gameserver für einen reibungslosen Ablauf des Spektakels.

Entsprechend gute Noten bekamen die Veranstalter von den Teilnehmern: Niels (19) aus Kelkheim, Sebastian (18) aus Rüsselsheim und Andreas (18) aus Königstädten waren vom technischen Angebot der CompUser begeistert. Die drei tummelten sich vor allem in der Welt des „Counter Strike“, für die es mittlerweile mehr als 5000 Szenarien gibt, die auf einen Gameserver geladen werden können.

Die PCs der Spieler sorgen dann für die Darstellung der Gegner und Freunde aus eigener Perspektive.

Andere Computerfans kommen allerdings kaum zum Spielen, weil ihre Rechner mit dem Download neuer Software beschäftigt sind. Vom Kinofilm über Musik und Fotos bis zu Spielen und Betriebssystemen ist im freien Fluss der Daten so ziemlich alles zu haben eine Beethoven-Sinfonie liegt im Ordner neben Porno-Videos. Und fast alles kann heruntergeladen werden. „Saugen“ nennen das die Ritter der digitalen Schlachten und brennen eine CD-ROM nach der anderen mit frisch gefischter Software. Den Veranstaltern sei die Praxis ein Dorn im Auge, so Detlef Ewert. Aber die CompUser können nicht mehr tun, als die Teilnehmer der LAN-Party auf ihre eigene Verantwortung für den Datenaustausch hinzuweisen.

Als dunkle Ahnung schwebten stets die Vision „Stromausfall“ oder „Netzwerkschaden“ über jedem Besucher, der die riesige Halle in Augenschein nahm, mit den über 600 surrenden, flimmernden Rechnern. Ruhig blieben dagegen die knapp 40 Helfer der CompUser, die über das Wochenende im Einsatz waren: Sie wussten um die robuste Konstruktion des Netzwerks durch Sascha Petrowsky, die sich während der Party bewährte.

Peter Thomas
5.11.2001

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Main-Spitze Main-Rheiner.de

PC-Party: ununterbrochener Spaß

Zwei Tage Spiele in der Köbelhalle: Das Netzwerk ist ein kleines Wunder/ 60 Clans kamen

Vom 05.11.2001

Von unserem

Mitarbeiter:

Peter Kämmerer

Nils, Sebastian und Andreas sind schon seit Freitag Abend hier und auch fast 20 Stunden später immer noch fit. Müdigkeit kennen die drei Jungs nicht. „Wir haben heute Nacht mal ein Stündchen gepennt. Das reicht“, erzählt der 18-jährige Sebastian.

Chips, Knabberstangen und Cola, viel Cola sowie „Water Joe“, ein koffeinhaltiges Mineralwasser, gehören zur Grundausstattung der Teilnehmer einer „LAN-Party“. Das Kürzel steht für „Local Area Network“ und bedeutet kurz gesagt Folgendes: Leute, je mehr umso besser, treffen sich, bringen ihren PC mit, vernetzen sich gegenseitig und spielen. Stundenlang. Tagelang. Kommuniziert wird fast ausschließlich via Intranet, und selbst die Pizza – auch ein Computer-Freak muss hin und wieder etwas essen – wird per Mausklick bestellt.

„Die Idee“, sagt Detlef Ewert vom „CompUser“-Club, der am Wochenende Ausrichter der bisher größten LAN-Party im Umkreis war, „klingt einfach, ist aber momentan der absolute Renner“. Das ist keine Übertreibung: In der Walter- Köbel-Halle drängten sich rund 680 Computer-Freaks dicht an dicht. Die PCs gingen während der 48-stündigen „LAN-Party“ nicht vom Netz: „Wer will, kann hier zwei Tage lang ununterbrochen Spaß haben, da gibt es keine Grenzen“.

Nur in der Zeit zwischen 4 und 9 Uhr in der Frühe geht's etwas ruhiger zu. Dann finden zumindest keine offiziellen Wettbewerbe statt. Gespielt wird aber selbst zu dieser Zeit noch: „Ich hab' durchgemacht“, berichtet Sven stolz. Während sich ein Teil der „LAN“-Freaks irgendwann doch in den oberen Teil der Köbelhalle zurück zog, um etwas Schlaf zu nehmen, blieb der 20-jährige Mainzer standhaft. „So eine LAN-Party ist einfach etwas Besonderes, das muss man ausnutzen. Schlafen kann ich später“. Auch nach gut 32 Stunden auf den Beinen hat er keine Konditionsprobleme. „Das liegt wahrscheinlich daran, dass ich nachts häufig am Computer bin“, lacht er, setzt seinen Kopfhörer auf und weiter geht's.

Der Renner unter den Teilnehmern der „LAN-Party“ ist ein Spiel mit den Namen „Counter-Strike“. Da geht es um Terroristen und andere böse Buben – Räuber und Gendarm für moderne Zeiten. „Man spielt es in Fünfer-Teams, so genannten Clans“, erzählt Sebastian: Die Spieler klinken sich in einen gemeinsamen Server ein und los geht's. Rund 60 solcher Teams waren am Wochenende gemeldet. Sponsoren stifteten die Preisgelder.

Von alledem bekommen die Organisatoren vom „CompUser“-Club nur wenig mit. Sie überwachen das Netzwerk, dessen technische Daten rekordverdächtig sind. Irgendwie ist es wie ein kleines Wunder, wenn während der 48 Stunden alles gut geht, das Netzwerk hält. Bis dahin muss Detlef Ewert aber noch die Stellung halten. Komme, was da wolle.

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.



Teilnehmerstimmen

Einige der Teilnehmer lieferten nach der Millannium 2k - Chapter Three ihre Eindrücke und Erlebnisse in den folgenden Reviews ab. Aus diesen Reviews die, die jeweilige Meinung der Teilnehmer widerspiegeln, wird ersichtlich das die Party gut angekommen ist. Da es für uns als Veranstalter vor allem auf die Feedbacks der Teilnehmer ankommt, legen wir darauf großen Wert das diese einer breiten Schicht zugänglich gemacht werden. So sieht man diese Netzwerkparty aus der für uns wichtigen „Gästeperspektive“.

Quelle: www.crux-clan.net

Autor: [utzc]IceWolf

Review der Millanium2k Chapter Three

Vom 02.11-04.11 sollte es mal wieder soweit sein, die Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim öffnet ihr Pforten für das gemeine Zockervolk unter aufsicht des Computerclubs Mainspitze e.V. Es war mal wieder Zeit für die Millannium.

Wir, das sind Beorn, Maximus, Don, Erdgas und EthA_n haben uns dazu entschlossen dieser Lan nochmal beizuwohnen, wobei es für Beorn, Maximus und Erdgas die erste Millannium war....naja, jeder war mal Grün

Wir bezogen also unser Zelt in dem uns zugewiesenen Teil der Halle, bauten alles auf, konfigurierten das Netzwerk und was passierte....es funktionierte auf antrieb alles, sehr schön. Selbst mit dem Einlass das ging glaube ich recht zügig, obwohl ich selber erst Später angekommen bin.

Erstmal wurde mit einem Bierchen angestossen (hiermit danke ich dem Spender Erdgas:)) und danach direkt mal das Netz auf seine Standfestigkeit getestet. Bis auf die von der Millannium Orga gestellten Server lief das Spielen an sich ohne Probleme ab (auf deren Server hatten man so Ping 60-70, bischen hoch für lan).

Es wurde für UT ein 1on1 und ein CTF Contest angeboten, für die wir uns beide anmeldeten. Erstmal ein paar Worte über den CTF Contest. Wir haben von CTF eigentlich bis auf Beorn und Maximus =0= bis weniger Ahnung und dementsprechend gingen wir auch ohne Erwartungen in diesen Contest. Unser erstes Spiel war dann gegen ein Mixed Team das wir auch knapp mit 59:0 für uns entscheiden konnten:) Das 2te Spiel hatten wir dann gegen den clan [UG] wo es dann doch schon etwas spannender war und wir uns zum schluss mit 14:6 oder so durchsetzten konnten. Im Halbfinale des Winnerbrackets angekommen ging es dann gegen die Allied Enemys und tjo...wir haben einen Capture geschafft, AE unwesentlich mehr Als ab in den Looserbracket wo wir dann auf [SDF] treffen sollten und tjo..... wir sind dann noch dritter geworden, immerhin:) Gewonnen haben das Turnier zum Schluss die Allied Enemys, die sich im Finale gegen [SDF] durchsetzten konnten.

Auf zum 1on1 contest, zudem wir bis auf Erdgas alle angetreten sind. Bis auf Beorn hatten wir auch alle ein Freilos in der ersten Runde. Er war ein bischen stinkig hat aber dann doch gezockt und gewonnen. Unser Maximus ist in der ersten Runde direkt mal auf [SDF]Manther getroffen und damit war das Turnier für ihn vorbei, wie eigentlich auf jeder Lan in der ersten Runde, bisher hatte er immer den Gewinner des Turniers in der ersten Runde. Shit Happens So, alle Spiele im einzelnen weis ich nichtmehr, nur das Don dann irgendwann im Looserbracket gegen [EM]Poldi rausgeflogen ist, Beorn im Winnerbracket gegen [SDF]Manther verloren hat und ich gegen (EM)Cyb, der sich aber glaube ich im Game vertan hat, CS wäre besser gewesen aber egal:P

Nachdem Beorn und ich uns dann im Looserbracket bis ins Finale durchschlagen konnten (greetz @ Capri und üb mal Gothic:P) wollten wir nicht eine standart Map

zocken und einigten uns dann auf Phobos....scheiss Wahl...naja nach hartem Kampf ging die Map dann mit 0:-1 mehr oder weniger Verdient an Beorn Im Finale traf er dann wiederum auf [SDF]Manther wo wer wiederum verloren hat die Pfeife:) Also ging Manther als Sieger aus dem 1on1 Contest hervor, Beorn wurde 2ter und (ich)EthA_n dritter.

Noch ein paar Worte zur Orga und der Location. Wie immer war die Lan gut besucht und die Orga hat sich alle Mühe gegeben, war immer hilfbereit und sofort zur Stelle, also nix zu Bemängeln:) Einfach ne gute Orga. Die Location war auch gut, viel Platz für alle Beteiligten, die Luft konnte man sogar noch Atmen in der Halle und Klopapier war auch immer genug da, was keine Selbstverständlichkeit ist. Schlafmöglichkeiten waren cool. Ihr kennt sicherlich die riesen blauen Matten aus den Sporthallen, die dicken weichen...Beorn und ich habe uns dann freundlicherweise eine geteilt, weil jeder eine wäre dann doch übertrieben gewesen

Das einzige was ein bisschen Negativ aufgefallen ist war dann wohl das Catering, aber dafür konnte die Orga nichts, da das Catering von der Hallen Vermietung gestellt wird, naja was solls, die Pommes war nie ganz durch und die Pizza bische Wässrig, Flying Horse kostete schlappe 4,50 und gab es bei der Orga für Lau Aber das Catering war schon besser als letztes Jahr, wird ja langsam....in 5 Jahren haben wir dann 5 Sterne Catering

Man kann also sagen das wir auf der Lan doch alle ziemlich viel Spaß hatten und wohl nächstes Jahr wieder dabei sein werden.

Habt ihr gut gemacht @ Orga :)

Dieser Text Stammt von da_etna,
wenn einer fehler findet kann sie behalten.

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: www.headd.de

Autor: Kai Bettin

Schade... Das LAN-Event des Jahres ist schon wieder vorbei. Zum dritten (und hoffentlich nicht letzten mal) veranstaltete der CompUser Club Mainspitze e.V. vom 02.11. bis 04.11.2001 die Millannium 2k.

Einen kurzen Bericht meinerseits hat die Party allemal verdient. Denn viele Punkte, an denen selbst erfahrene LAN-Veranstalter oft scheitern, wurden vom Millannium-Team meisterhaft bewältigt.

Doch der Reihe nach: Als Location diente die Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim. Mit dem Auto von unserem Wohnort in knapp 20 Minuten gut zu erreichen. Offizieller Einlassbeginn war 16 Uhr. Als wir (HellDoG, Cobra, Demoniac, DerNetteMann und ich) um ca. 17:30 Uhr dort eintrafen, ging es kurz zur vorbildlich organisierten Anmeldung und gleich danach zum entladen der Hardware. Zum Ausladen wurde man mit dem Auto bis direkt vor die Halle gelassen. Somit war alles schnell in der Halle und zum Platz getragen. Positiv anzumerken ist, das wir von einem Helfer der

Organisation beim ausladen gefragt wurden ob er evtl. behilflich sein könne. Wir lehnten zwar dankend ab, wollten es aber dennoch nicht unerwähnt lassen, da man an solchen "Kleinigkeiten" erkennt, welchen Wert der Gast für einen Veranstalter hat. Der CompUser Club Mainspitze weiss offensichtlich was er an seinen Gästen hat *g*. Der Aufbau war Routine. Die trotz unserer verspäteten Ankunft noch nicht ganz gefüllte Sitzreihe vereinfachte das Aufbauen und connecten zum dafür vorgesehenen Switch. Leider stand dieser am anderen Ende unserer Sitzreihe, so das man wirklich 10m Kabel brauchte um direkt zu connecten. Jedoch war eines unserer mitgebrachten Kabel nicht lang genug, so das wir uns nur mit dem zwischenschalten eines mini-Hubs zu helfen wussten. Die Sitzplätze an sich waren (wie von der Millannium gewohnt) sehr vorbildlich. Die Tische liessen selbst bei 19"-bestückung noch genug freiraum für Maus, Tastatur und Knabberzeug und auch die Stühle waren nicht das schlechteste. Leider hatten wir uns bei unserer Platzreservierung etwas vergriffen, wie wir schnell feststellen mussten. Wir hatten recht nahe am Ein- und Ausgang der Halle gebucht, genau dort wo die Menschenmassen langkamen, wenn sie zum hinteren Teil der Halle wollten. Durch den federnden Hallenboden kam es bei etwas schwereren Passanten zu ungewollten Hilfestellungen beim Aiming. Teilweise wurde auch kalte Luft vom Eingang bis zu unseren Plätzen mitgebracht, was auch nicht gerade angenehm ist. Die Einrichtung des Netzwerkes war ebenfalls mühelos und schnell abgehakt. An den Sitzplätzen angebrachte DIN-A4 Blätter mit den wichtigsten Infos halfen dabei. Kurzer check... alles ok. Zur ersten Orientierung wurde das auf dem "Beipackzelltel" erwähnte Intranet bestaunt. Ein kleines "wow" liess sich da nicht verkneifen. Man hatte "kurzerhand" das bekannt gute Webangebot um ein paar nützliche Intranetfunktionen erweitert. So gab es zum Beispiel eine Liste der aufgestellten Web-/ftp- und Gameserver einzusehen und ein Message-System um an Clans, einzelne Gäste oder an die Organisation zu schreiben. Ebenso konnte man dort mehr oder weniger wichtige News rund um das geschehen auf der Lan entdecken und im Forum anfragen stellen oder beantworten. Ein dickes Lob an den/die Macher! Die gesamte Party verlief reibungslos. Recht pünktlich um ca. 20 Uhr war die offizielle Eröffnung des Events, die mit einem netten Trailer an den 3 Beamerwänden zelebriert wurde. Die Turniere wurden leicht verspätet gestartet und liefen wohl insgesamt ganz rund über die Bühne. Bis auf einen keine 2 Minuten währenden Stromausfall unserer Tischreihe war auf der gesamten Party wirklich nichts zu beanstanden. Nur das von der Stadt den Veranstaltern aufgezwungene Catering-Team konnte nur wenige bis gar keine Gäste begeistern. Ich kann und will mir da kein Urteil bilden, weil ich es einfach nicht getestet habe. Aber man bekommt ja so einiges mit.

Fazit:

- + Location
- + Einlass
- + Intranet
- + funktionierende Internetanbindung
- + kostenloses und unkompliziertes Parken
- externes Catering

Für mich war die Millannium DAS Lan-Event des Jahres. Alle Veranstalter die mich jetzt auf Ihrer Party begrüßen, müssen sich warm anziehen. Was das Team vom CompUser Club Mainspitze e.V. da hingezaubert hat war das Paradebeispiel für ein gelungenes LAN-Grossevent. Kompliment.

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: <http://www.elite-marines.de>

Lan Bericht der Millannium 2k

In Rüsselsheim vom 2001-11-02 bis 2001-11-04

Indem ich gerade in diesem Moment die letzte halbvolle koffeinhaltige Wasserflasche der Marke "waterjoe" (schleichwerbung! *g*) neben mir stehen sehe, dachte ich, schreibste doch ma einen bericht über die 3 tage andauernde Mega Lanparty Millannium 2k chapter 3.

Man schrieb Freitag, den 02.11.01, ich saß so vor mich hin in der schule - meine uhr zeigte 12:50 an - und dachte nur noch an das eine: "100meter weg von hier wird in 4h die millannium stattfinden, ENDLICH! Was wird abgehn? wie schlägt sich em mit mir in den turnieren?"

Nach dem schellen machte mich ab nach haus, suchte noch schnell meine id zusammen, postete noch was in unser irc chan topic, und packte meine sachen! Dann fiel mir ein, dass ich noch vergessen hatte, getränke zu besorgen lieh mir also 50dm von nem freund und ging richtig schön drinks einkaufen!

Ein paar Telefongespräche mit EMLern und schon war die zeit gekommen, und ich machte mich auf den weg voller vorfreude auf die mega lan in der köbelhalle.

Ich traf ein, meldete mich an, bekam ein schickes kärtchen angesteckt, schleppte meine hardware in die halle und registrierte das so früh am tag (es wurd grad erst eröffnet) erst ca. 40 menschen ihre plätze eingenommen hatten, von denen ich schon einige gesichter kannte...

Ich baute meinen pc auf, checkte bissel die halle aus, richtete meine netzwerksachen ein, und schaute mich ein wenig um im intranet.

Bis dahin war alles glatt gelaufen und der erste eindruck war nur positiv zu benennen, nichts was ich wirklich schlimm fand bis dahin, und das sollte auch vorwiegend so bleiben.

Vorwiegend deshalb, da ich gleich ma mitbekam wie der catering service so arbeitete, naja das essen war wirklich nicht toll, was ich so bei freunden sah und für die preise pfff.. :)

Es verging so die zeit mit sinnlosem sms schreiben, und ins forum der em page schreiben, phonen, naja im großen und ganzen eben langweilen weil noch keine turniere anfangen und die halle recht leer bis 17:00 war.

Zudem warn ja noch keine EMLer da, ich saß da so allein in meiner reihe =)

Die leergetrunkene 2l cola machte mich 18:00 erstmals auf den weg zu den toiletten, die zahlreich vorhanden waren ;) und bis dorthin noch recht ordentlich aussahen *gg* Auch die chillout zone die man auf dem weg dorthin sah war recht nett gestaltet ;)! Ich kam zurück und schon sah ich Lonestar aka Jochen seinen platz mit seinem moni einnehmen, die stimmung stieg...

denn mit ihm kam nun ein richtiger ansturm auf die orgas zu, doch soweit man sehn konnte verlief alles ganz glatt =)

Kurz darauf traf auch schon (EM)Vincent ein, mit dem ich dann direkt ma bissel cs zoggn ging auf einer der vielen ffas.

Naja nun zu den wichtigen dingen:

Worauf ich wohl am meisten gespannt war, war erstma (EM)Poldi zu sehn, unsren alden angeber *gg* :p, naja und er kam so an wie ich ihn mir vorstellte der alde ruler *fg*

Mit ihm kamen (EM)Daywalker und (EM)Dynamite an, des weiteren gesellte sich

gangster dann auch noch zu uns =)

Als die anmeldungsphase der turnier so langsam anrückte (23:00) berieten wir uns was wir zocken sollten, und es fiel uns hierbei sehr schwer, da cs 5on5 und ut 1on1 nicht zusammen gezogen werden konnten

Dies war vielleicht ein kleiner Kritikpunkt an dem Orgateam, aber man kanns ja auch verstehn bei der wenigen zeit, also sagten wir uns mit einem gemixten team aus cslern und utlern haben wir eh keine chance auf einen guten platz im cs turnier: und gingen die turniere q3 1on1 (lone) ut 1on1 (poldi, daywalker, dynamite, Vince. Cyb) an, ut 5on5 ctf (vince, Poldi, Daywalker, Dynamite, Cyb) an, ut 1on1 wie schon in den news zu lesen war, zuallerst war die auslosung recht chaotisch da, emler auf emler trafen im 1on1...in der vorrunde hatten alle emler ein freilos bis auf poldi und meine wenigkeit; konnten uns beide jedoch klar durchsetzen, beide gegner waren sehr fair.

In der nächsten runde dann schied Daywalker aus dem turnier aus, und leider gottes kam es zu einem internen duell von zwei emlern zwischen andre und mir, das ich knapp mit 13:12 in der letzten sekunde für mich entscheiden konnte (ein krimi gg vince!), ich hatte dabei jedoch nicht grad das tollste gefühl ein m8 rausgeworfen zu haben!

Es ging in die hauptrunde, nun wurde das double elimination system eingesetzt, poldi verlor leider gegen einen stark auftrumpfenden [utzc]etna und cyb kämüfte sich bis ins finale der winner bracket durch, nach abermaligen krimi gegen [utzc]etna der nach der 1. verlorenen map nach sudden death overtime und nach 1:1 auf der 2. map 3 mins vor ende aufgab; zum offiziellen halbfinales gegen [SDF]Manther, das um 4:00 uhr stattfand, und - thx to the orgas - auf dem beamer übertragen wurde - kann nur gesagt werden dass ich trotz großer anstrengung gegen dieses kaliber keine chance hatte, manthers skill war einfach eine klasse über mir!

q3 1on1: lone schied unglücklich in der ersten runde aus :(schade lone, aber die freie zeit hat sich wohl gelohnt wa? *gg* du ftp saug0r =)

ut 5on5 ctf: 1. spiel verloren 2. spiel 31:0 gewonnen, poldi erreichte godlike und einige monster kills =), und wir andren holten kräftig die flaggen, naja gut der gegner war nicht grad geübt und kein wirklicher clan, von daher trotzdem gg, faires game! Gegen samstag nachts verliesen uns poldi, daywalker, dynamite und mit ihnen die sich zu uns gesellten PSY members anaxares und error die ohne rechner anreisten aber mit denen wir einigen fun hatten was ut betraf =)

Daher konnten wir auch nicht mehr im 5on5 ctf turnier weiterzocken, gewinner wurde hier AE (wie zu erwarten) knapp vor SDF :)!

Poldi konnte des weiteren auch wegen des verlassens nicht mehr im 1on1 turnier weiterzocken (schade, da wär bestimmt noch was gegangen, vielleicht ein loser bracket finale zwischen uns zweien :).

Im Endeffekt musste ich dann auch noch früher gehen konnte also auch nicht mein turnier beenden wurde aber am ende dritter wie ich noch mitbekam, ich hoffe noch auf meinen preis, die orgas wollen ihn mir noch schicken =)

Vince blieb noch als letzter auf der lan als emler übrig und hatte doch glaub ich weiterhin fun.

cs 5on5:

Ich fieberte bei diesem turnier mit dem USC clan mit, da ich dort die meisten persönlich kenne (auch von schule) und sie schafften es auch weiiiiit von den vielen

clans, unvergessen bleibt mir da noch der 11:10 win auf prodigy bei dem in der letzten sekunde des games noch der entscheidende win durch das explodieren der bombe passierte, man kann sich ausmahnen, wie sie danach aufschriehen und aufsprangen =). Sie holten am ende den 6. rang glaub ich
congratz also an usc
sieger wurde miracle vor den m8s.

Fazit:

Eine absolut geile lan von der organisation von den turnieren von der location und von der stimmung, ein vielfältiges angebot (man denke an die waterjoe girls) und "urban terror", gute preise und jede menge fun, nur der catering service (der extern! war also nicht von den orgas gestellt wurde) ließ zu wünschen übrig.
Ansonsten einfach nur SUPER! ich freu mich schon auf nächstes jahr!

special greetz:

an die netten SDFler, die PSYler, USCler, M2K-Devil und das sonstige orga team!
(spitzen arbeit jungx!)

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: www.sr-clan.com

Autor: [src]smart

Review aus der Sicht eines kleinen [src]lers

Millannium Chapter 3

Ort: Rüsselsheim

Datum: 02.11. bis 04.11.2001

Freitag, 02.11.

Wiedermal viel zu spät fahren wir los ... aber noch kurz shOpping gehen das muss sein ... Pepsi & Chips ... das brauch man[n] auf ner LAN halt ... kommen nach knapp 1 3/4 Stunden an der Halle an. Ein Vorteil wenn man später dran is: es ist wenig los an der Anmeldung.

PCs ausgepackt, Platz gesucht, Friends begrüßt [Tommics & his Gang]. Server aufgebaut, IPs eingetragen ... nebenher am PC schonmal winXP installiert ...

Dann mal mit den netten Orgas geplaudert ... brachte aber alles nix ... es gab nicht mehr als 1 Port am Backbone für meinen Server ... also Server am Platz aufgebaut und 3 Ports am Switch belegt ... den PC & Laptop dann halt über ein Switch [thx @ ToMMics] upgelinkt. IPs dagegen gab es genug ... mein server bekam 10.10.7.66 / 67 / 68 und schon ging das leechen los ...

Auf dem PC war auch sehr schnell winXP installiert ... und dann noch schnell Q3 drauf ... und rtcw ... und ab ging die Post ...

Irgendwann fordert auch der durchtrainierteste Körper seinen Schlaf ein ... und ab ging es unter den Tisch [quasi in Hörweite zur eigenen Hardware ... Swiftech mit Delta Kühler r0xx ;)]

Samstag, 03.11.

Aufgestanden ... irgendwie war es sauhell ...

Erstmal nach Server geschaut ... ging soweit alles ... machte kräftig Traffic ... dann endlich selber mal was auf den Server geupped ... ich war etwas entäuscht, dass es immer noch Leute gibt, die Ihre Server mit Ratio laufen lassen ...

Trotzdem hab ich einiges bekommen ... und einige Serveradmins mit Ratio freuen sich über eine 1GB große BIN datei ohne Inhalt ;P

Dann erstmal zum Mccccces ... Frühstück ;)

Leider wurde sehr wenig q3ut gezockt ... am späten SA abend aber dafür immer mehr rtcw ...

Nebenher mal x@ zugeschaut wie er in CS gel00st hat ... scheiss llamer spiel ;)))

Dann war auch schon irgendwie nacht ... Thx goes out to Nightfly ... der mich mit McD. Essen versorgt hat !

Die Nacht über weiter rtcw gezockt ... und geleeht ...

Sonntag, 04.11.

Es war wieder sauhell ... und schon 11:00 ... eigentlich wollten wir um 13:00 daheim sein ... also PCs abbauen ... Auto einladen ... von der Gang verabschieden ... und los ging es ... geheizt ... und mit nem schnitt von ~120km/h angekommen ...

TOPs:

Netzwerk ... schnell ... schneller ... Millannium!

Strom ... keine Probs (und das trotz 1 PC / 1 Server / 1 Laptop *g*)

Orgas ... nett und kompetent wie immer!

FLOPs:

RATIO server ... sucken einfach, lernt das mal!

Fazit:

Bisher eine der besten LANs ... macht weiter so ... und wir sind auch bei der Chapter IV wieder dabei ;)

[src]SmArT

Greetz goes out to:

Lurker

x@

You are the men ;)

ToMMics

SeeTro

KiLLer

The ELR Gang ;)

NightFly

With his F**king PC

All the FTP-Admins without Ratio

You know what is the best 4 all ;)

The Admins!

Its another great job from the Millannium LAN-Team!

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle:

<http://dbecker.dyndns.org/becker/zonk/ZoNk's%20Hoempage.htm>

Autor: TFF|Zonk

Millannium 2k Chapter Three

Also nachdem ich und mein Kumpel TFF|Mustang|- nun schon sehnsüchtig auf den Beginn der Millannium Party gewartet hatten, war es am Freitag endlich soweit.. Wir erreichten die Halle so gegen 15:45h und waren positiv überrascht, das die Halle schon geöffnet hatte (Von anderen LAN's waren wir das anders gewohnt...) !! Nachdem wir problemlos und schnell an der Anmeldung abgefertigt wurden, begannen wir damit unsere PC's aufzustellen. Der Platz den jeder zur Verfügung hatte, war nicht zu knapp bemessen, und jeder konnte sich ohne Probleme ausbreiten. Überraschender Weise hatte wir beide einmal nichts zu Hause vergessen *g* !! Den PC aufgebaut machten wir uns bereit die anfänglichen Netzwerkprobleme die immer bei LAN's auftreten zu beheben. Doch, Überraschung, das Netzwerk lief sofort perfekt und ohne Probleme und war dazu noch außerordentlich schnell wie sich später herausstellte !!! Nachdem wir also keinerlei Probleme hatten, weder mit dem Netzwerk noch mit unseren eigenen PC's, fingen wir an das Intranet und diverse schon anwesende FTP's zu durchstöbern. Kurz darauf sprach mich NightFly im IRC an und fragte ob ich mich in Rüsselsheim auskenne. Da dies so ist, zogen wir erst mal weiter ins EKZ um uns beim dort ansässigen HL-Markt auszustatten. Bei unserer Rückkehr hatte die Halle bereits gut gefüllt. Nach ein paar Spielen CS, mit zumindest für mich nicht so großem Erfolg *fg* machte sich so langsam ein Gefühl des Hungers breit. Schon im vornherein war klar das es in der Halle einen Catering-Service gibt, jedoch hatte ich bereits bei Bundesliga-Heimspielen der SG Wallau/Massenheim schlechte Erfahrungen mit dem "Stolz-Service" gemacht. Also teste ich die Pizza Salami für 8,- DM. Eigentlich ja billig für eine Pizza, jedoch musste ich schnell feststellen, das es sich um eine einfache Tiefkühlpizza handelte, wie es sie in jedem günstigen ALDI-äh... Supermarkt gibt. Nur so viel: Eine riesen große Frechheit !!!!! Na ja egal.. Nach dem mehr oder auch weniger gelungenem Abendessen, machten ich und mein Kollega TFF|Mustang|- uns auf die Suche nach CS'lern, die noch kein 5-Mann Team hatten zum zogn. Es fanden sich auch relativ schnell drei "kranke" *g* die mit uns zogn wollten. Die Anmeldung für das CS 5on5 Turnier über das Intranet ging ohne Probleme. Unseren ersten CW konnten wir sogar unerwarteter Weise gewinnen, jedoch in Folge nicht mehr antreten weil uns doch die Leute ausgingen. Besonders gut fand ich die Chill-Out Zone, wo man sich gemütlich hinsetzen konnte. Im Laufe der LAN sind jedoch immer mehr Plastik Sessel den Kippen einiger unachtsamen Raucher zum Opfer gefallen... tztztzt Die Toiletten waren ausreichend vorhanden und zum größten Teil auch sehr sauber !! Auch der von den Orgas angebotene Schlafraum war top !! Der Lärm aus der Großen Halle war nicht zu hören und auch Duschen waren vorhanden. Ich muss allerdings zugeben, das ich weder Schlafraum noch Dusche genutzt habe, da ich doch lieber in meinem eigenen Bett schlafen wollte.. was bei der Entfernung Rüsselsheim - Nauheim 5 km ja auch kein Problem war- *hehe* Im Laufe des Samstages lief mein Brenner immer mehr heiß und mein Vorrat an Rohlingen wurde immer kleiner... Was mich besonders begeistert hat, war das jeder jedem sofort geholfen hat wenn Probleme auftraten. Am frühen Sonntag Morgen so gegen 6:30h machten wir uns dann auf den Rückweg, um dem Großen Gedränge später noch frühzeitig zu entkommen. Im Nachhinein kann ich nur sagen, das es ein super Geiles

Wochenende war und ohne Probleme ablief. An dieser Stelle möchte ich auch den Orgas Danken die Ihren Job im Vorfeld und auch während der LAN hervorragend getan haben !!! In der Hoffnung, dass dies nicht die Letzte Millannium 2k war und das Chapter Four nicht allzu lang auf sich warten lässt

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: www.jukkas.net

Autor: [YUB]Whistle

Millannium 2K Chapter 3

Kurzer Überblick von Whistle, Version vom 2001-11-10

Hier mein Review der Millannium 2K Chapter 3.

Dies war also die 3. Runde der Millannium 2k, die wie die 2. in der Walter Köbel Halle in Rüsselsheim stattfand.

Unser Clankollege Castor war als Orga dabei und hatte sich ab Dienstag in Rüsselsheim einquartiert und war dort kräftig am schaffen.

Am Freitag fuhr ich gegen halb drei Mittags los und holte Loki und Baron ab und fuhren zusammen nach Rüsselsheim. An der Halle angekommen suchten wir einen Parkplatz und ging dann in die Halle zur Anmeldung. Zu der Zeit war wenig los und wir bekamen flott unsere Namensschilder ausgehändigt, wobei auch der Perso überprüft wurde. Zum Ausladen durfte man die Rampe zur Halle runterfahren, zu Glück wurde die Zufahrt so kontrolliert, daß es unten nicht zu übertriebenen Chaos kam und meinem Auto unnötige Schrammen erspart blieben. Die Hardware, Tower und Monitor bekamen einen Aufkleber mit Namen und Nick aufgelebt, was einem ein gutes Gefühl gab.

Nachdem wir den Krempel zu unseren Plätzen geschafft hatten, fuhr ich mit Loki noch nach Darmstadt um seinen Tower abzuholen. Nach über zwei Stunden und einigen Staus und unfreiwilligen Umwegen kamen wir wieder bei der Halle an.

Selbige hatte sich weiter gefüllt, auch Hadenmann und M@@sle waren mit Clan-Kollegen schon da. Der PC war schnell aufgebaut und das Netz funktionierte gleich prächtig. Auf der Intranetseite gab es eine Serverliste mit FTP und Web-Servern, ein Forum und die Turnierverwaltung.

Gegen 21 Uhr gab es die Eröffnung mit Intro und "Lichtspielchen" inklusive Jukkalogo. Die Turnieranmeldung verzögerte sich etwas aber als sie dann endlich freigeschaltet wurde meldeten sich Baron und ich für das Broodwar 2on2. Offiziell sollten die Turniere gegen 23 Uhr losgehen, dies verzögerte sich aber etwas, bei Starcraft gab es anfänglich nur ein einziges Match, der Rest bekam ein Freilos. Irgendwie kam dieses eine Match aber erst sehr spät zustande, die 2. Runde begann dann für uns erst Samstag Mittag.

Gegen 4 Uhr Samstag früh zog ich in den Schlafraum um, wovon es 2 Stück in ersten Stock gab, in "meinem" waren einige Gymnastikmatten ausgebreitet. Leider hatte ich meine Ohrstöpsel verloren und durfte so einigen Schnarchern die Nacht über zuhören, auch waren die Fenster nicht verdunkelt, so das meine Nacht um 8 zuende war. Baron hatte sich mit einigen Schlafminute auf seinem Keyboard gegönnt.

Beim Catering gab es für 2 DM einen Becher Kaffee, der Rest war allerdings recht teuer, geschmackstechnisch kann ich das Essen leider nicht beurteilen, wir trugen nur zum Umsatz von HL und dem Schotten bei. Aus "vertraulichen Quellen" hörte ich, das es mit dem Catering im Vorfeld wohl einigen Ärger gab, und man am liebsten das Catering selbst organisiert hätte (besser wär das gewesen!), aber da kann man nix machen.

Am späten Vormittag verloren Baron und ich unser erste Starcraft Match, kamen dadurch in den Verliererbracket und durften uns dort noch mal probieren, verloren allerdings da gegen den Ersten und Zweiten des Broodwar 1on1 Turniers.

Die Zocker in unserem Gang, die mit dem Rück zu uns saßen, hatte leider ihren Fanclub dabei, die dann leider immer bei uns herum gammelten und so den engen Gang noch enger machten. Wenn ich das noch recht in Erinnerung habe, waren die Gänge bei der Millannium Chapter 2 etwas breiter gewesen, oder ist das historische Verklärung? Die Platzbreite war ordentlich dimensioniert, ich hatte zusätzlich noch das Glück, das der Platz neben mir leer blieb. Allerdings waren ein Teil der Tische eine recht gewagt Konstruktion, einfach eine Platte lose über einige Böcke gelegt, da hätte ich vielleicht Angst um meinem Monitor gehabt.

Am späten Abend spielten wir eine private Runde Counterstrike gegen die Terafusion, die mit 3 Leute anwesend war, endlich mal eine Runde mit fair verteilten Chancen.

Die Contests gingen auch ohne uns weiter, wir hörten öfters Durchsagen, das ein Spieler dringend auf der Bühne verlangt wurde, oder das ein bestimmtes Match endlich fertig gespielt werden sollte.

Am späten Abend wurde dann über die Lautsprecher eine A-Klasse Rückbank gesucht wurde, wofür blieb aber für uns im Dunkeln, konnte auch im Nachhinein nicht geklärt werden.

Was ich noch etwas zu bemängeln hätte, war die allgemeine Stimmung auf der Party, es war zwar alles ganz nett, aber irgendwie kam etwas wenig von den Orgas, nur ab und zu wurde jemand ausgerufen oder es gab eine Durchsage wegen den Tunieren. Lediglich 2-3 Trailer wurde gezeigt, hier hätte auch mehr kommen können, es gibt doch so viele lustige Clips. Ein Moderator, der für Stimmung sorgt ähnlich wie bei der DB Mobble oder UltraP hätte das ganze noch aufgelockert. Diesen Punkt sollte man aber auch nicht überbewerten.

Später ging ich dann wieder mal schlafen, diesmal mit neugekauften Ohrstöpseln. Am Morgen hatte sich die Halle schon etwas geleert, wir schlossen uns gegen Mittag an. Am Ausgang wurde der Aufkleber von den Geräten entfernt und noch mal mit dem Perso verglichen. Auch zum Einladen durfte man über die Rampe vorfahren, zum Glück war noch nicht so viel los, sonst hätte es reichlich Chaos dabei gegeben, da leider niemand die Zufahrt kontrollierte.

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: www.gamersextreme.de

Autor: [ToA]Sarger

Millannium 2K - Chapter Three - Review by [ToA]Sarger (sarger@t-o-a.de)

=====

Da wir (einige des ToA-Clans) schon letztes Jahr auf der Chapter Two waren, blieb uns nix anderes übrig, als auch dieses Jahr die Millannium zu besuchen. [ToA]Picard und ich machten uns also so schnell wie möglich auf nach Rüsselsheim. Unsere 2 stündige Fahrt wurde nur kurz unterbrochen von einer Irrfahrt rund ums Mainzer Kreuz (Mann, wie kann man sich nur 2 mal an der selben Stelle verfahren??). So kamen wir also gegen 19 Uhr an der Walter-Köbel-Halle an.

Geparkt, reingelatscht, angemeldet und Namensschildchen angesteckt - keine 5 Minuten

Beim Ausladen dauerte es da schon so eine viertel Stunde, was aber bei dem großen Andrang nicht verwunderlich war. Insgesamt ging die "Ankommen-Prozedur" schnell über die Bühne, was auch den Helfern vom CompUser-Club zu verdanken ist.

So um 20 Uhr gings dann los mit einem Eröffnungsintr. Gut gemacht hat mir eigentlich gut gefallen, aber zu behaupten [ToA] hätte kein ordentliches Clan-Logo ist ja wohl ein Witz! Der Intro-Macher hat wohl noch nie unsere Homepage unter www.t-o-a.de gesehen oder?

Netzwerk funktionierte von Anfang an. Nur manche Gameserver hatten einen schlechten Ping (so um die 50-60 rum). FTP Server gabs in Hülle und Fülle - trotzdem oft überfüllt :p

Außerdem ein fettes Lob ans Intranet: Die Suchen-Funktion im Sitzplan war cool! Die Serverliste war extrem wertvoll :) Einfach gut gemacht!

Die Turnierscripte waren scheinbar ebenfalls super, nur irgendwie hat es immer wieder gehangen, da der Gegner das Ergebnis nicht bestätigt hat oder ähnliches. Ich habe mit [ToA]Woody beim BW 2on2 Turnier mitgemacht wo wir durch nicht so tolle Leistungen und 2 mal Loss auch direkt ausgeschieden sind. Beim Finale 2on2 wollt ich dann obsen was auch ohne Probleme möglich gewesen wäre, da es 4 Spieler und 4 Obser waren. Aber ohne Grund bin ich dann gekickt worden. Frechheit! Dürfen nur die Elite-Spieler und Orgas obsen oder wie?

Fürs Catering gibts allerdings einen Minuspunkt: Ich hab nur eine Tiefkühlpizza gegessen (ging so), da konnten die eigentlich auch nix falsch machen. Allerdings meinten meine Clan-Kollegen, die den Kaffee probiert hatten, dass er nach Spülwasser mit Koffein geschmeckt hätte. Aber da konnten auch die besten Orgas nix machen. Wenn so was mit der Halle verknüpft ist, tja...

Im ganzen wars eine super Party ==> wir sind auch bei der Chapter four dabei!!

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: <http://cs-scene.gamesweb.com>

Autor: Briley

Millanium Review

Millannium, wer iss so verrückt und geht da hin?? Wie kommt man dazu?

Das ist alles ganz einfach. Irgendwann hört man von einer LAN die bei einem in der Nähe ist und man fährt kurzentschlossen mal hin. Doch was sehen die Augen: nur Gestörte die Tag und Nacht vorm Rechner hocken, was man selber NIE machen würde.

Nun meine erste LAN war dann kurz drauf in Dreieich mit ca. 40 Man(n). Man sieht, es zieht einen magisch an. Auch die nächste sollte folgen, ca 2 Monate später wieder in Dreieich, diesmal mit 60 Leuts.

Aber nun kommts ganz dick, ich doch glatt was von der Millannium chapter three Homepage gehört. Auf gleich hin.... ohh anmelden geht in 3 Wochen....

.....

3 Wochen später.... ahh geschafft!!

Kommt doch gleich ein Haufen meines Clans mit, cool.....

.....

WART!!!! NERV!!!

Es geht los, in 3 Wochen, was nehme ich mit, was packe ich ein?? Fragen über Fragen....

Doch der Tag kam und ich packte alles in Auto, was vergessen?, denke net, aufgehts...

Nun endlich angekommen und alles aufgebaut.

Nur wann fangen die Wars an? Ahh da steht es ja, 23.00 heute! Komsich wir haben 01.00 (neuer Tag) wart.....

So nun ist es 10.00 Uhr, 3 Std. geschlfn, wir fangen an, gegen [Kinder], SIEG!! Juhuu

Doch wer iss nächste Gegner? Ohh [UG]. Naja wern wir schon packen....

Doch es war knapp, aufgrund besserer Taktik sollten sie knapp Gewinnen. Wir konnten nun nurnoch um Platz 3 spielen.....

Doch wann ist wieder war? 3,5 gewartet und Gegner kam, wir sollen in 5 Minuten spielen!!!

Aber Taktik hatten wir noch keine, toll. Wir wollen erst in 20 min spielen!

Aber orgas sind der Meinung, NEIN jetzt! Toll, zufällig ist ein member des gegnerischen Teams ein orga, wie komisch!

..... LOST!

Tunier ende!! SUPER!!

Was ein Glück haben wir in der Zwischenzeit einige Kontakte geknüpft und konnten und super die Zeit vertreiben! Ja auch zoggen... was sonst? J

Aber nun ein anderer Höhepunkt: [WaterJoe]Girls

Wer 3x3 gegen sie gewinnt bekommt ein T-Shirt, toll J
Nunja, klar machen wir, warum net.

.....

warten....

In der Zwischenzeit haben wir uns einwenig mit [WJ]Lea unterhalten und Sie wollen gegen uns spielen, juhuu!

..... nun sind wir dran... wir sitzen am Rechner, cool geht gleich los!

ABER: es kommen die Orgas, die letzten Spiele gehören uns!! Natoll!! Trotz eines sehr guten Einsatzes von LEA konnten wir nicht mehr zoggen... L

Aber wir bekommen FW im WWW, dies stimmte uns gut, zudem die Orgas verloren haben!!

Nun noch etwas gedaddel und Datenaustausch und es neigt sich dem Ende zu.

Aber das Finale darf man nicht verpassen: M8S gegen CIA

M8S gewinnt!!

Mein Resümee:

Wann iss wieder Milla? Wann kann ich mich anmelden.... ohh hab mich gehen lassen...

Ich werde wider hinfahren, es war einfach nur super! Haben so viele Clans und Leuts kennen gelernt, einfach super!! Man denkt sich garnet wie gut gelaunt einige TOP-Clans spielen (M8S, der Gegner iss einfach super!!)

Bis dann

Briley

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: www.clan-m8s.de

Autor: m8s-GreCCodimi

Anmerkung der Red.: Hier nun ein Auszug aus dem Review von www.clan-m8s.de

PROLOG - MILLANNIUM2k LAN in RÜSSELSHEIM - 11´2001

Ich bekam schon ein mulmiges Gefühl als ich die Kilometeranzeige der Strecke Lippstadt-Rüsselsheim angezeigt bekam, die ich an diesem Tag vor mir hatte... SATTE 370KM und das ohne Umwege um meine beiden Teamkameraden Banshee und Dark Master abgeholt zu haben...

Doch ich wusste genau "DAS LOHNT SICH" also alles schnell eingepackt was ich zu überleben in der Wildnis brauchte (Moni,PC,MausGlidetapes und Silikonspray ach und meine Tischlampe) und ab ins Auto und Vollgas denn die MILLANNIUM LAN (www.millannium.org) braucht dich :)

Die Mates waren mal wieder zahlreich erschienen, es waren dabei DonQuixote,Dark Master,SanchoPanza,Banshee,GeeWee,Schneeschnupen und meine Wenigkeit die LuckSau Nr.1 GreCCodimi...

-Hinter den 7 Bergen-

Also wie die meisten ja wissen bin ich GRIECHE und in Griechenland gibt es ein paar Ecken wo sowas wie eine Autobahn aussehen würde als ob sie von Außerirdischen gebaut worden wäre :) Natürlich gibt es auch Ecken wo du denkst du bist im Paradies aber genug davon... Ich wusste ja nicht WO GENAU Dark Master und Banshee (unser HardwareProfi...) leben aber ab heute weiss ich Wo ich in Deutschland nicht leben möchte :) Nichts gegen diese Naturgetreue Landschaft und die lieben,netten Menschen aber ich kam mir vor wie in SAN FRANCISCO, rauf und runter und rauf und runter. Am besten war die Auffahrt zu Banshee´s Viertel also ich würde mal locker so ca. 40Grad steilaufwärts rechnen und das mit 2 Pc´s und meinen Muskelbepackten Körper und dann noch den langen Darki im Schlepptau... Nachdem wir Banshee abgeholt haben mussten wir dann nur noch einen "kleinen" Abstecher bei Alternate PC Laden machen weil Banshee mal eben so ein neues MOBO (Mainboard) brauchte da er seines auf der AY LAN in eine zu feuchte Umgebung gebracht hatte :) im Klartext seine Wasserkühlung hatte Druck auf ´m Schlauch hehe... Aber auch das haben wir bewältigt und nun kamen wir nach, ein paar HandyTerrorangriffen auf Schnee´s Handy, auch ander Halle an. Bleibt noch zusagen das Frankfurt einen wirklich grossen Flughafen hat mit wirklich grossen Flugzeugen hehe.. Aber egal an der Halle angekommen. Und was sahen meine mandelbraunen Augen.

Die Halle und das drumherum-

Das Teil war ja RIESIG...

ich habe ein richtig warmes Gefühl bekommen da ich mir dachte (AHHH ENDLICH MAL WIEDER PLATZ AUF DER LAN) oder war es doch dieser Killerinstinkt der jeden GAMER vor einem wichtigen Clanwar packt...wahrscheinlich war es nur weil ich PIPI musste aber egal :) GUT dachten wir uns...

Goile Halle...

Goil viele Gamer die am ausladen waren...

Goil viele Gamer die rumliefen...

Wohin ?

wir haben und 2 mal verlaufen und bekamen immer die Antwort VORNE REIN.....VORNE REIN...blablaa...das Ding hatte 20 VORNES und dann war es noch so kalt aber egal... So wir kamen in die Halle rein und sowas habe ich echt auch noch nicht gesehen. Es waren echt so ca. 6-10 Oma's und Ops's (keine Beleidigung nur die netten Damen und Herren waren schon Alt was das Zockeralter angeht) die und dann mit einem herzlichen "NAME?" empfangen haben :) Es ging aber echt superschnell mit dem einloggen dann noch schnell von der netten mandelaugenhabenden Sue einen Aufkleber auf den Pc geklatscht und zak zum Tisch... Da waren sie dann auch unsere lieben Mates von nebenan. Schnell ein paar Begrüßungsfloskeln und die Freundschaftsbänder ausgetauscht u.s.w. Es war echt von der ORGA her super aufgezogen da passte eigentlich alles also jedenfalls meiner Meinung nach. Beim Catering waren auch ein paar nette Damen allerdings war alles ein bisschen überteuert aber man bekam wenigstens einen warmen PUTENSALAT mit warmen Brot für einen 10er und davon wurde mein "MUSKELBEPACKTER KÖRPER (den ich jeden Tag einöle und massieren lasse)" wieder auf Touren gebracht :) Toiletten gab es auch viele und Duschen sogar...ja ich habe sogar geduscht mit meinem MUSKELBEPAC***....okokok genug gelabbert *G*

-Bekannte und neue Gesichter-

So wer war denn alles da den wir schon kannten...also da waren erstmal die Griechen OBERBULA von Heinerfest und Gangster EX Elite Marine...dann noch ähmm ja wer war noch da also ehrlich gesagt waren nicht viele da die ich schon so gut kannte da die Lans da unten schon weiter weg sind aber viele neue Leute kennengelernt. z.B. von Schröt Kommando (WILMA) die krasse Q3 Zockerin die mir mal so richtig zeigen wollte wo der Hammer hängt ähmm in Quake natürlich. Sie war supernett und die haben echt Spass gehabt in der Ecke zusammen mit Oberbula. Hier nochmal einen netten Gruss an die Kleine mit den Sporthosen :) Dann haben wir noch den netten CIA CLAN kennengelernt und den netten MIRACLE CLAN und es waren noch die LEGÄNDEREN WATERJOE GIRLS Perdita, Teufelchen und Lea da (komisch immer wenn ich auch Lan fahre sind die da) ;) Dann noch den Neuling Anubis und 3 nette Typen denen die Kinnlade runtergefallen ist als ich ihnen von 60FPS auf Standard 100 geholfen habe :) jaaa die Moni Frequenz wirkt da schon wunder hehe...Ansonsten hiess es für mich auf der Lan Weiber angrab... ähmm ich meine Leuten in CS weiterhelfen und CS zocken hehe... Aber wie es der Headshot GOTT Zeus nunmal so wollte blieb ich ich auch auf dieser Lan nicht verschont vor dem weiblichen Geschlecht. Wisst ihr ich war so richtig krass drauf auf so einem Public Server auf der Lan. Ihr kennt das doch Zak

Bum 3 Tot, Zak waffen aufgehoben, Zak Messer Zak, Granate zak, Awp aufgehoben zak, 2 Awp Schützen weggepustet, Zak Bombe entschärft :) So ging das da die ganze Zeit hehe und dann passierte es..... Es kamen 2 Mädels (das ist ja noch ok) sie hatten Monis in der Hand (ist ja auch noch ok ne nix schlimmes dran) sie mussten an mir vorbei mit den Monis (ist ja egal auf den einen Frag kommt es ja nicht an) aber.die beiden süßen haben ihre Plätze GENAU NEBEN MIR LINKS gehabt :))))))

ich hab die beiden doof angeguckt als ob meine Augen fragen würden "Hey, wollt ihr euch wirklich neben mich setzen ?" :) das taten die dann auch hehe... Wie ihr mich alle kennt fackel ich da nicht lange, Frauen und CS passen nicht zusammen. Entweder ich unterhalte mich mit netten Mädels oder ich spiele mir die Seele aus dem Leib und für mich gab es da keine langen Reden ich wusste genau auf dieser Lan wird CS zu kurz kommen heheeee... Ein kurzes "Hallo" und ein schnelles "kann ich euch helfen" und schon hab ich den Mädels meine Lampe also meine Tischlampe die ich dabei hatte unter den Tisch gestellt damit sie ja sehen wo sie ihr Kabel da reinstecken können da in diese Netzwerkkarte aehmmm ihr wisst schon :) Silke und Sonja (war das der echte Name *grübel*) Jedenfalls waren die Mädels SUPERGEILDRAUF mit denen konnteste locker reden und die arme Silke musste mein CLANWAR GESCHREI aushalten, an dieser Stelle nochmal sorry :(aber eine geile rote Hose hat sie angehabt, wisst ihr so eine von diesen superhautengen Dingen die einer schon dem Atem abschnüren und wo alles "nette" so hauteng angepresst ist ...upss ok genug davon nun ab zu den Turnieren.

-CS TURNIERE UND SPÄTFOLGEN-

Es ging fröhlich munter los mit den Turnieren.Es gab auch wirklich genug Quake,Ut,Serious Sam und sogar DoD glaube ich. Aber wir waren heiss auf die WWCL Punkte und deshalb lag uns viel daran weit zu kommen auf dieser Lan. In den ersten paar Spielen hatten wir auch keine wirklich grossen Probleme. Einmal kam mir kurz ein schaudern als wir gegen BOB ran mussten. Die Jungs hatten TSHIRTS und wir nicht und da dachte ich "wenn die Shirts haben dann können die was" :) Aber leider bzw. zum Glück konnten die dann noch nicht viel ausrichten und wir gewannen die T Runde auf Dust2 mit 30 zu 0 und das in 20 Minuten.Das war REKORD auf der Lan :) Wohlgemerkt es zählten nur die T Wins. Die CT Runde holte wir mit 20 zu 0 oder so.Aber egal genug angegeben wir wussten ja das es schwieriger kommen wird ab dem Viertelfinale. Es hatten sich ja sage und schreibe 52 TEAM für das CS 5on5 gemeldet und das war schon happig wenn man dann in die Losserbracket musste.Wir hatten da schon ein bisschen Bange vor dem MixTeam von Heinerfest-Oberbula allerdings spielte er alleine und seine beiden Kollegen Skilla und Freakster spielten bei MIRACLE. Nunja als CIA dann Oberbulas Team geschlagen hat (hoffe das ist richtig) dachten wir uns "Wer bitte ist denn CIA ?" wir gingen zu denen und hielten ein bisschen Smalltalk und schauten uns die Spiele an.Die haben TORN gespielt und das nicht schlecht. OOHOOHHHHH dachte ich das gibt Ärger ich konnte es förmlich riechen, ohhhh es war aber dann doch nur die vergammelte Banane in meiner Aldi Tüte die unter meinen Rohlingen dahermodderte hehe... Egal Ran an den Speck wie unser Leader Leopard immer so schoen sagt [...]

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

SFTO|-Gemini

MillANNium 2K - Bericht -

Am Freitag den 2.11.2001 machten wir uns auf den Weg zur MillANNium 2K in Rüsselsheim. Mit von der Partie waren: SFTO|-Nastardamus, SFTO|-Salasnek, SFTO|-Gemini-, SFTO|-Nagash-, und SFTO|-NeMeSiS.

Die Lan war mit 682 Leuten recht gut besucht. Das erwartete Chaos beim Aufbau blieb glücklicherweise aus, da nur eine bestimmte Anzahl von Autos an die Halle fahren konnten. Anmeldung und Aufbau gingen auf diese Weise recht stressfrei von statten. freuen durften wir uns besonders auf die erste "reale" Begegnung mit 2 Leute unseres Partnerclans [A21] (Assault 21) Sinergy und TedStriker.

Mit unseren 5 Leuten traten wir dann auch beim CS 5on5 Turnier an. Was wie schon erwartet leider erst am Samstag morgen begann. Unser Member SFTO|-Nagash- trat beim Starcraft turnier noch zusätzlich an .

So verlief der erste Tag noch recht friedlich und man versuchte sich die Festplatte wie es nur ging vollzusaugen. Einen FriendlyWar bestritten wir an diesem tag gegen die Leute von CIA. Jene verloren letzte Woche nur knapp mit 8:9 gegen MTW und so war für uns recht wenig zu holen:-), aber es war eine gute Erfahrung.

Zunächst gab uns das aber noch keien Rückschlag, da wir trotzdem die dortigen Publics des öfteren Rulen konnten:

Sorry wegen der Ladezeit, aber die Screens mussten rein :-))Der erste Tag war somit geschafft und wir konnten uns von 6 bis 10 Uhr mal ne Mütze Schlaf genehmigen.

Der erste Turnierwar fand dann um ca. 11 uhr gegen WoW statt. nachdem wir die erste Runde auf Dust 2 als Terror dominieren konnten mit 13 : 4 mussten wir uns als Counter dann doch noch mit 13 : 14 geschlagen geben. An dieser Stelle nochmal ein Gruss an die Leute von WoW, ihr wart faire Gegner und der War und die Lan hat super viel Spass gemacht. (Ich hoffe wir bleiben auch in Zukunft noch in Kontakt!).

Nachdem wir zwischenzeitlich aus dem Turnier gestrichen worden sind, obwohl ich 5 mal bei den Orgas war, konnten wir weiterspieln und den nächsten deutlich gewinnen (hab gar nicht mehr mitgezählt :-)) Das nächste match gegen war wohl das spannendste das ich je erlebt habe. Auf Prodigy konnten wir die erste Runde mit 10 Wins abschliessen. Doch konnten wider Erwarten die Gegener bis einer Minute vor Schluss auch noch 10 Wins holen. Es ging in die letzte Runde in der die Bombe dann mit dem Erscheinen des Scoreboardes explodierte. Somit war für uns dann im Achtelfinale schluss. Um ein Highlight kümmerte sich noch SFTO|-Nagash-, der im BroodWar 1on1 den 2ten Platz belegte.

So blieb uns nach unserem Ausscheiden noch Zeit bei anderen interessanten Wars zuzuschauen. Dabei viel uns besondes wie im folgendem Bild sehr seltsame Spieltechniken anderer Teilnehmer auf:

Im Allgemeinen kann man sagen, dass sich der Besuch auf der MillANNium 2K bis auf kleinere Feinheiten gelohnt hat und wir sicherlich nächstes Jahr wiederkommen werden. Und wir werden wieder RULEN!

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.

Quelle: www.heinerfest.de

Autor: Oberbula

Millannium 2k - Rüsselsheim

Dieses Wochenende war es mal wieder soweit, die Millannium 2k sollte in Rüsselsheim stattfinden. Im Gegensatz zur Dreieich Lan vor 2 Wochen, waren es diesmal 682 kaputte Leute, die sich zum Zocken zusammenfinden sollten, darunter auch viele Freunden, mit den es noch viel Spaß geben sollte.

Freitag Nachmittag, 15 Uhr, gerade von der Siesta aufgewacht, schnell nochmal nachgeguckt, wo genau das in Rüsselsheim ist. Die Anfahrtsskizze war ziemlich knapp gehalten, aber wieich später selbst sah, war die Walter-Köbel Halle doch ziemlich einfach zu finden, denn man konnte sich schlecht übersehn. Dort angekommen, hatte ich noch das GLück direkt vordem Eingang einen Parkplatz zu bekommen, aber auch Leute, die erst später kamen, konnten immer noch auf einen Parkplatz hoffe, ausserdem durfte man ja immer zum Rechner ausladen direkt vor den Eingang die Rampe runterfahren, nachdem man sich drinnen angemeldet hatte.

Als ich gegen 15.30 Uhr in die Halle eintrat, war noch nicht sehr viel vom Trubel, der noch kommen sollte, zu sehn. Die Anmeldung war schon eröffnet und unterteilt nach Nachnamen, was auch keine Probleme gab, bis auf einen Spezie, der unbedingt meinte sich als Michael Jordan anzumelden *g* (schon dumm wenn auf dem Perso was anderes steht :-). Als ich dann noch meinen Rechner und Monitor reintragen wollte, gab es nochmal Aufkleber, damit auch keiner auf die Idee kommen würde, sich damit einfach mal so aus dem Staub zu machen, bis auf eine Ausnahme (weiß nicht, ob das wirklich war ist) gab es deswegen auch keine Probleme.

Nach der Anmeldung machte ich mich auf den Weg zur Nebenhalle, wo mein Sitzplatz war, schnell fiel mir auf, daß an Platz nicht gespart wurde, man konnte sich in der Regel überall problemlos ausbreiten, vorallem in der Nebenhalle gab es Riesentische und gepolsterte Stühle (*ätsch* :-)), einziges Manko hier war, daß die doch ein bisschen zu hoch waren fürs Zocken, aber man schleppt ja nicht umsonst Kissen und Schlafsäcke mit *g* ;-)

Nun wurde der Rechner aufgebaut, Steckerleisten gab es in ausreichender Menge, so daß, ich einfach meinen 3er Stecker reinsteckte und loslegte. Der Switch war auch in greifbarer Nähe, dadurch reichte mein 5m Kabel. Das einzige Problem das wir mit dem Strom hatten während der ganzen Lan, war als wieder ein Schub neuer Leute für unsere Reihe kam und die es doch schafften 5 Rechner und Monis an eine einzige Steckerleiste zu klopfen (keine Ahnung wie die das geschafft haben, aber müssen viele 3er Steckdosen gewesen sein *G*). Der Switch machte auch keine Problem, nur kackte irgendwie wie Sa Mittag auf einmal einer der Ports ab und ein Freund der 2 Stühle neben mir saß kotzte rum, aber der Switch wurde auch schnell ausgetauscht, womit das zocken weiter gehen sollte. Zum Thema Netzwerk, später mehr, denn jetzt hatte ich erstmal Hunger.

Das Catering auf der Millannium 2k in Rüsselsheim sollte von der Firma stolze durchgeführt werden, die das Schankrecht in der Halle besaß. Da die Walter-Köbel Halle ziemlich oft für Sportliche Aktivitäten benutzt wurde, sollte man meinen, daß das Catering doch mit guter Qualität und moderaten Preisen angeboten werden

sollte. Nun ja, das Angebot zog sich von Süßen Sachen, wie Kuchen, Muffins über Pommes, Bratwurst, Rindswurst, Nudeln und 4 verschiedene Pizzen. Für die Wurst mit Semmel bezahlte man noch 3,50 DM, was noch relativ normal war, aber für die kleinen Pizzen durfte man dann gleich 8 bis 10 DM berappen und nun ja, jede Fertig Pizza aus dem Aldi wäre besser und sehr viel billiger gewesen. Die Wartezeiten waren auch doch recht lange, weil man immer dort stehn mußte, wollte man nicht, daß irgendjemand anderes die eigene Pizza bekommt. Am 1. Abend probierten doch recht viele Leute das Catering, aber dann blieb man doch dabei, lieber zum MC D oder zum Supermarkt in der Nähe zu fahren, um sich was zu holen. Später beschränkte sich die Kundschaft, auf die Faulen, die nicht raus wollten in die Kälte *g* An Getränken wurde auch kaum etwas gekauft, bis auf den Guten Morgen Kaffee, hatte doch recht wenige Leute Lust 4,50 DM für ne Dose Flying Horse zu bezahlen, die es später auch umsonst von den Orgas gab. Also lass wir einfach mal den Mantel des Schweigens über dem Thema Catering. :-(

Nach dem Essen ging es ans eingemachte und Counterstrike wurde gestartet. Schnell fiel mir doch die Masse von Servern auf, die für CS reserviert waren, aber auch ein paar DOD Server waren zufinden, was sich wohl darauf bezog, daß auf dem Homepage Poll recht viele Leute für ein DOD 5on5 gevoted hatten. Doch die Masse der CS Server konnte nicht darüber hinweg täuschen, daß Masse nicht immer gleich Klasse ist. Konnte man anfangs noch Problemlos mit 10er Ping und ohne Lag spielen, gab es später fast nur noch Probleme, wenn man nicht gerade das Glück hatte auf einem Server ohne Lag zu landen. Pings bis 30 waren noch zu ertragen, aber immerwieder landete ich auf Servern, die 50+ Ping hatten und ab und zu per Schluckauf auf 150 bzw. 500 landeten. Ich kann nicht sagen, ob jetzt einfach nur stümper am Werk waren und die CS Server nicht konfigurieren konnten oder einfach nur das Netz am Arsch war. Da ja fast meine ganzen Freunden in meiner Reihe Q3ler waren, konnte ich sie auch gleich zu dem Thema fragen. 1. Problem war, es gab irgendwie keine Q3 Server, nichteinmal für das Q3 1on1 Turnier, das angekündigt war, und schon garnicht für das 2on2, welches Später noch eingeführt wurde, nachdem einige Leute gemeckert hatten, daß es zuwenig Q3 contests gab. Glücklicherweise hatten die paar Q3 Server die es dann am Ende gab, nicht die gleichen Probleme wie die Massen an CS Servern. Jedenfalls kamen sich doch recht viele Q3 wieder verarscht vor und wie Unter-Laner vor, die unter den CSlern stehn (stimmt, ja aber auch *duck* :-O). Was mit den UTlern war, kann ich nicht sagen, aber die sind ja eh von einer Spezies und deren geflame kann ich noch nicht so ganz deuten ;-). Und wenn wir schon beim Netzwerk und Servern sind, kann ich auch mal was zum Thema FTPs und Leecher sagen. Also FTPs konnte man genug finden, entweder per Forumseinträge oder auch per Portscan (huch ist das nicht verboten? *g*). Das finden war aber noch das kleinste Problem, am Ende durfte man dann mit 10 bis 20 mbit saugen, was aber sogar am So morgen so war, als noch alle am pennen waren, und schon viele abgebaut hatten. Naja... lassen wir das einfach mal so im Raum stehn. 8-)

Für die Kommunikation der Lan Teilnehmer gab es sowohl einen eigenen IRC Server, wie auch eine Intranet Seite mit Forum, als auch ein DSL Internetzugang, bei dem man nur sein ICQ zum laufen kriegen mußte, die irc Ports waren nicht freigeschaltet. Über die Intranet Seite meldeten wir uns dann auch mal für die Contests an, die dann auch bald starteten, die einen früher (Q3 1on1), die anderen dann später (CS 5on5). Reintheoretisch, hätte man dann nach der Auslosung problemlos auf die Leute von der Orga Tribüne verzichten können. Die Q3er machte

ja alle ihre eigenen Server auf, die CSler versuchten sich noch an den "mitgelieferten", dazu mußte man sich immer eine IP mitsamt rcon PW abholen. Aber schnell liess man die Finger von diesen Servern, da immer öfter mal die Server mitten im Clanwar sich aufhängten, und dann das Geflüme an der Orga-Tribüne losging. Davon mal abgesehen, konnte man doch für recht viele Contests Punkte in der WWCL Liga erreichen (Q3 1on1, CS 5on5, UT 5on5 und 1on1, Broodwars und noch ein paar Sachen). Da man sich auch vorher mit dem Gegner über die Details in CWs unterhalten hatte, gab es auch nie Probleme, weil der ein oder andere Befehl benutzte, die nicht erlaubt waren.

Irgendwann hatte ich dann kein Bock mehr auf Zocken. Zu den Schlafräumen zu laufen, war ich zu faul und es war auch schon relativ ruhig geworden in unserem Teil der Halle, deswegen machte ich es mir einfach mal unter meinem Tisch gemütlich und folgte dem Beispiel vieler andere. Am nächsten Tag schaute ich mir dann auch nochmal die Schlafräume an, bis auf ein paar große und kleine Matten, unterschieden sich diese kaum von der Halle, wo die Computer standen. Aber ich glaub es hätte doch das ein oder andere Problem gegeben, wenn alle 682 Leute gekommen wären und alle in den Schlafsaal zum Pennen wollten :-). Die Sanitären Anlagen, waren recht großzügig angelegt, was aber selbstverständlich ist für Sportanlagen, dieser Größe. Allein die Lage hat ein wenig gestört, da man immer durch die halbe Halle mußte, bis man gemerkt hat, daß direkt neben der Küche noch ein kleines Klo war. *hmpf* Duschen gabs auch, aber konnte ich mich nicht dazu durchringen, weil ich 1. zu faul war, 2. es manchmal doch relativ kalt in der Halle war.

So und nun eine Sache, die mir mal sehr extrem aufgefallen ist. Die Stimmung in der Halle, war irgendwie.... naja nicht für'n Arsch, aber irgendwie.... naja sie war einfach nicht da. Bis auf die 2. Mal wo ein Trailer gezeigt wurde, kam fast nix von der Menge. Und ich muß zugeben, ich hätte von einer 682er Lan mehr erwartet, vorallem die Orgas hätten da mal sehr viel mehr machen können. Sogar auf der Fragattack XL war bessere.. naja mehr Stimmung denn da wollten ja alle die Orgas lynchen ;-), aber es war wenigstens eine Stimmung *g*. Naja was solls, meine Freunde und ich, wir haben unsere eigene Stimmung gemacht ("Greetz to all Radler Brauerein und HL Markt" :-O) Eins muß man hier noch anmerken, Sa Mittag gab es noch eine WaterJoe Promotion Aktion, in der man 3on3 gegen die WaterJoe Girls CS spielen durfte. Als Preis winkte WaterJoe (Wasser mit ner Tasse Kaffee drin *G*) und ein nettes T-Shirt. ("Greetz an meine WaterJoe M8s Greecodimi und Gangsta und natürlich die WaterJoe Girls :-))

So Nachmittag, das CS Turnier war noch vor dem Endspiel, baute ich dann ab, und verdrückte mich langsam. Zu dem Zeitpunkt waren schon Haufenweise Leute weg. Ich mußte aber erstmal diese Rosa Elefanten aus dem Kopf bekommen und ne Menge Schlaf nachholen :)

Fazit:

Parkplatz, Halle und Anordnung der Tische (Platz) waren eigentlich mal 1 A. Da kann man nicht rummeckern. Strom gab es wie auf jeder Lan mal das ein oder anderen Anwender Problem. Netzwerk hätte man meiner Meinung nach sehr viel besser machen können. Es ist der wahre Horror für einen FTP Sauger mit 10mbit DivX zu leechen. Und die CS Server sollte man von jemanden einstellen lassen, der davon Ahnung hat, einfach nur die WWCL Cfg zu nehmen langt da net immer. Catering ist

kann man nur "no comment" sagen. Naja, nicht ganz. Zu erwähnen ist, daß sich die M2k Organisation persönlich auf der Intranet/Internet Seite von dem Catering distanziert hat, da man wohl auch hier eingesehn hat, daß das nicht das Gelbe vom Ei war. Contests liefen dank Autonomie der Spieler relativ gut, nur wurde meiner Meinung nach viel zu wenig mit Beamer gearbeitet und Clanwars per HLTV bzw. QTV gezeigt. Das hätte der Stimmung in der Halle bestimmt gut getan, aber naja, vielleicht merken sich die Orgas das ja für die nächste Lan. So long, 35 DM für ein nettes Wochenende mit haufenweise Freunden und viel Bier *g*, war schon lustig.

(Greetz to Cybersoldiers (Phantom, Toca, Wilma) Heinerfest (Freakstar, Skilla) und m8s (GreccoDimi und der Rest der Horde *g*) und noch viele andere mit denen ich haufenweise Fun gehabt hab. <p> next lan again ;-)

Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber selbst verantwortlich.



Bildmaterial

Die Teilnehmer waren nicht nur mit PC und Monitor ausgestattet sondern u.a. auch mit ihren eigenen Digitalkameras. Diese wunderschönen Ergebnisse sind nun im Folgenden zu bewundern.

Bilder von Planetlan.de



Bilder vom Team Millannium 2K



Bilder des Telowestase e.V.



Bilder von Neb-Lan.de



Sponsoren

Abschließend Bedanken wir uns bei unseren Sponsoren



Das Team der:



auf der CI MAX II / WWCL Finals in Rheinberg vom 18.01.02 – 20.01.02
In Zusammenarbeit mit dem CompUser Club Mainspitze e.V.

**Ausgezeichnet mit Bronze, zur drittbesten LAN-Party
des Jahres 2001!**



Das komplette Team der M2K:

BigBoss, Erazor, Rock, Dynamite, Devil, Jakal, Groover, Improbis,
Amokmaster, Optix, Husky, Butcher, Wushu, Psycho, Castor

Die Verstärkungen für DEN kommenden Event im November:

Pink, Robin, Toca und Wilma



Impressum:

- Die Teilnehmerberichte und Presseberichte wurden mit den jeweiligen Quellenangaben und Urhebern von den Webseiten entnommen. Diese wurden inhaltlich nicht verändert, nur die Formatierungen wurde aus Layoutgründen angepasst.
- Des weiteren wurden gekürzte Texte mit [...] kenntlich gemacht.
- Für den Inhalt der jeweiligen Berichte ist der Urheber selbst verantwortlich.
- Die Bilder in dieser Pressemappe wurden ebenfalls von den jeweiligen Webseiten, deren Quellen genannt wurden, entnommen.
- Bei Weiterverwendung dieser Pressemappe ist auf die jeweiligen Urheberrechte zu achten.

Kontakt:

bigboss@millannium.de (Projektleitung)

castor@millannium.de (Öffentlichkeitsarbeit)

devil@millannium.de (Internet – Intranet)

erazor@millannium.de (Netzwerk)

Rock@millannium.de (Strom)

Schubi@andreas-schubert.de (1. Vorsitzender CUCM)

Rüsselsheim, den 13.02.2002